

Klasse 9 GMS Deutsch

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 3. November 2019 14:49

Einen schönen guten Tag Euch in die Runde,

ich bin nach einigen Jahren familienbedingter Auszeit wieder im Schuldienst (GMS) angekommen. Tja, nun wurde ich in eine 9. Klasse G-Niveau gesteckt und soll sie auf die Abschlussprüfung vorbereiten. Ich habe seit 6 Jahren kein Deutsch mehr unterrichtet. Und davor in den Klassen 5 und 6. Mein G-Kurs besteht aus 26 SuS, die aufgrund gravierender Probleme (auch seitens der Schule) so krasse Lücken haben, dass sie zum Teil mit Stoff aus den Klassen 6/7 völlig überfordert sind und mehr als 2/3 bekommen es nicht einmal hin, einen korrekten, einfachen Satz zu formulieren. Ein Drittel der SuS ist zudem sehr verhaltensauffällig. Ich muss zugeben, dass ich gerade überfordert bin und nicht weiß, wie ich anfangen und meiner Verantwortung gerecht werden soll. Leider fehlt es unserer Schule auch massiv an grundlegenden Strukturen und klaren Rahmenbedingungen, was das Arbeiten sehr erschwert. Meine fehlende Erfahrung onTop. Wir werden Mitte des Monats unseren 4. (!) Stundenplan für dieses Jahr bekommen, der zum Teil (mal wieder) auch Veränderungen in den zu unterrichtenden Fächern mit sich bringt. Deswegen war es bisher keinem der KuK möglich, einen Stoffverteilungsplan zu machen.

Ich bin gerade echt am Verzweifeln. Was, wenn ich zu lange für den Stoff brauche oder wichtige Themen/ Methoden/ wasweißich vergesse oder keine Zeit mehr habe, sie zu behandeln?

Soll ich einfach den Pauker von vorne bis hinten durcharbeiten? (Das Deutschbuch kommt auch erst Ende des Monats)

Wieviel Zeit verwendet Ihr für welches Thema?

Welches kann ich ruigen Gewissens abkürzen?

Hilfe... Kann mir jemand, der schon Erfahrungen mit einer Abschlussklasse hat, irgendwelche Tipps geben?

Viele Grüße

Mork vom Ork 😊